

Santísimo Cristo de la Palma  
Polychromiertes Holz, 17. Jahrhundert

Die Darstellung des Santísimo Cristo de la Palma ist das Hauptbild der Bußbruderschaft, die 2009 unter seinem Schutz gegründet wurde. Es handelt sich um eine Skulptur des gekreuzigten Christus, die von den Brüdern gepflegt wird und religiöse interne Veranstaltungen wie die Enthronisierung im Hauptaltar während der Fastenzeit anführt. Sie nimmt auch eine herausragende Rolle in der Semana Santa Marinera (Karwoche) ein, indem sie die allgemeine Prozession am Palmsonntag leitet, sowie die sogenannte "Prozession der Gebete" am Tag zuvor und den Kreuzweg (Via Crucis), den die Pfarrei Santa María del Mar am Karfreitag feiert.

Obwohl die dokumentarischen Hinweise auf die Figur sehr neu sind, sind sich alle spezialisierten Studien einig, dass sie auf das 17. Jahrhundert datiert und von bedeutendem künstlerischen Wert im Barockstil ist.

Es handelt sich um eine Skulptur von tiefgehender spiritueller und kultureller Bedeutung für die Semana Santa Marinera, das als uraltes Zeugnis der sogenannten „clavario-Bilder“ dient, die im 18. Jahrhundert die Häuser ihrer Gläubigen durchwanderten und einen großen Teil des religiösen Empfindens der maritimen Siedlungen von Valencia prägten.